

unser hennersdorf

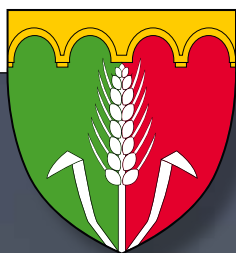


Foto: Thaddäus Heindl

Frohe Weihnachten 2022!

**Schwerpunktthema:
Kinderbetreuung**

Seite 4

**Dorf Café startet 2023
bei unseren Gastro-
betrieben** **Seite 21**

Inhalt

Editorial Bürgermeister	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Schwerpunktthema	4
#mitmachen	6
Impressum	6
Landtagswahl 2023	8
Kinderseite „Mäusepost“	9
Theaterworkshop	10
Erfolge des HTV	10
Kindergarten	11
Volksschule Achau	12
Jugendwagon Eröffnung	13
Sicherheit	14
Energiegemeinschaft	14
Tipps Umweltgemeinderäte ...	15
Kostenlose Energieberatung ..	16
Thermografieaktion 2023	16
Sanierung Hauptstraße	17
Fahrplanwechsel	18
NÖ Challenge, NÖ radelt.....	18
Musikschule Vösendorf	19
Babytreff	20
Dorf Café	21
Babysitter, Leihomas gesucht	21
Dorferneuerung	22
Gesunde Gemeinde	23
Unsere Feuerwehr	26
Kommunales	28
180 Jahre (neuer) Friedhof	30
Kultur- und Eventkalender	32

EDITORIAL

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

In Kürze beginnen die Weihnachtsfeiertage und damit neigt sich auch das Jahr 2022 dem Ende zu. In unserer Gemeinde wurden heuer viele tolle Projekte umgesetzt – zB begeisterte der 2. Kultursommer die Besucher:innen, auf unserem Spielplatz gibt es neue Spielgeräte, die Sanierung des Sportplatzes wurde abgeschlossen, der Jugendwagon wurde saniert, die Mitarbeiter des Bauhofes haben ihren neuen Aufenthaltsraum bezogen, wir haben Bäume gesetzt, Blühwiesen und Trockenbeete angelegt u.v.m.. Aber auch dieses Jahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt, die es zu bewältigen

gab und noch immer gibt. Die hohen Energiepreise führen dazu, dass alle bestrebt sind, den Energieverbrauch zu senken. Auch die Gemeinde Hennersdorf versucht durch entsprechende Maßnahmen den Energieverbrauch zu reduzieren. Als deutliches Zeichen wird heuer nur der Christbaum bei der Kirche beleuchtet werden, die Veranstaltungen rund um Weihnachten finden aber alle wie geplant statt und darauf freuen wir uns schon sehr.

Um die Auswirkungen der steigenden Preise für Sie abfedern zu können, wurde seitens des Landes und des Bundes

ein Milliarden Euro großes Entlastungspaket geschnürt. Weitere Informationen zum Unterstützungspaket des Landes Niederösterreich erhalten Sie unter www.meinlandhilft.at

Ehrenamt

Im heurigen Jahr konnten wir wieder sehr viele Veranstaltungen unserer Vereine und Institutionen besuchen, die großen Anklang fanden. Ich danke an dieser Stelle all jenen, die sich ehrenamtlich betätigen und unser Dorfleben so vielfältig bereichern.

Spar-Supermarkt

Nach Vorliegen aller Genehmigungen wird voraussichtlich

Geburten:



Ecklmair Rudolf 15.09.2022

Wir fühlen mit den Hinterbliebenen:

Schwarz Marie 06.11.2022 (*1935)

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum: (ganzjährig)
Mi. 16 - 18 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 30.01., 13.02., 27.02., 06.03., 20.03.

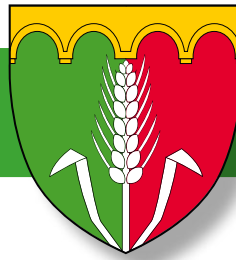
Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 18.01., 15.02., 15.03.

Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.

Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

www.gemeinde-hennersdorf.at



Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister

im Frühjahr mit dem Bau des Supermarktes begonnen werden. Es freut mich, dass die jahrelangen Bemühungen, einen Supermarkt in Hennersdorf anzusiedeln, kurz vor der Realisierung stehen. Im Sommer des heurigen Jahres habe ich der Firma Spar unser Unverständnis über die fehlende Begrünung des Parkplatzes mitgeteilt. Spar hat nun zugesichert, am Parkplatz Pflanzungen durchzuführen.

Kinder

Im September sind wir in ein neues Kindergarten- und Schuljahr gestartet, welches wieder einen normalen Betrieb zulässt. Ausflüge, Veranstaltungen und Besuche sind nun wieder möglich. Auch der Baby-Treff findet wieder regelmäßig statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Jugend

Unsere Landjugend hat in unzähligen Stunden den Jugend-Wagon saniert und diesen Anfang Oktober feierlich eröffnet. Dieser steht nun wieder unserer Jugend zur Verfügung. Ich danke unserer Jugend für ihr großes Engagement.

Blackout-Vorsorge

Bei der Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne haben wir uns auch sehr intensiv mit dem Fall eines Blackouts befasst. Ich lege jedem ans Herz, sich auch persönlich auf einen solchen Fall, auch wenn dieser unwahrscheinlich ist, vorzubereiten. Dazu haben wir für Sie eine Broschüre erstellt, die Ihnen ein Leitfadens für Ihre persönliche Vorsorge sein soll.

Umwelt und Klimaschutz

Im heurigen Jahr haben wir rund 50 Bäume auf öffentlichen Flächen gesetzt. Weiters haben

wir mehrere Trockenbeete, Naschhecken für unsere Kinder und Blühwiesen angelegt. Wir setzen damit als Klimabündnisgemeinde ein deutliches Zeichen gegen das Aussterben von Insekten und gegen die Klimaerwärmung. Im Winterdienst setzen wir auf den durch die Gemeinde betreuten Gehwegen wieder Riesel ein. Auf den Gemeindestraßen wird Streusalz nur in einer geringen Konzentration aufgebracht.

Ausblick auf 2023

Ab Jänner wird aus dem Senioren Café das Dorf Café, zu dem alle herzlich eingeladen sind! Es soll ein Treffpunkt für alle Generationen werden und dabei wird es auch immer einen kurzen interessanten Programmpunkt geben. Das erste Dorf Café findet am Wiesmayer-Hof statt. Weiters soll die Planung zum Umbau unserer Hauptstraße abgeschlossen werden und der genaue Zeitplan zur Umsetzung mit dem Land Niederösterreich festgelegt werden. Weiterhin werden wir in unsere Infrastruktur investieren: abschnittsweise Kanalsanierungsarbeiten und Errichtung einer neuen Straße im Betriebsgebiet.

Abfälle & Wertstoffe:

Bitte beachten Sie, dass große Kartonagen ausnahmslos am Altstoffsammelzentrum zu entsorgen sind. Da es rund um Weihnachten zu einer deutlichen Steigerung der Abfälle kommt, öffnen wir für Sie das Altstoffsammelzentrum am 23.12. von 8:00 bis 14:00 Uhr und am 28.12. von 7:00 – 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr. Mit dem Jahr 2023 kommt es auch zu einer Änderung bei der Sammlung von Kunststoffverpackungen und Metallverpackungen - ab 1.1. werden die-

se gemeinsam in den gelben Tonnen gesammelt.

Silvester

Im Sinne des Umweltschutzes darf ich Sie bitten auf eine lautstarke Begrüßung des neuen Jahres mittels Knallkörper und Feuerwerk zu verzichten. Gleichzeitig weise ich darauf hin, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern ab der Klasse F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Landtagswahl

Am 29.1.2023 sind wir alle aufgerufen wieder einen neuen Landtag zu wählen. Erstmals können bei einer Landtagswahl nur noch Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich wählen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Wählerverständigung, die in Kürze versendet wird.

Wunsch an das Christkind

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir alle zusammenhalten. Österreich konnte nach dem Zweiten Weltkrieg nur durch Zusammenhalt

und Fleiß wieder aufgebaut werden. Leider sind viele Vorgänge und das permanente Schlechtmachen in unserem Land mittlerweile zum (politischen) Alltag geworden. Jeder will den anderen schlecht darstellen, doch das wird uns und unser Land in dieser Krise nicht weiterbringen. Ich wünsche mir, dass wieder mehr Ruhe, Sachlichkeit und mehr Wertschätzung auch gegenüber anderen in die Politik und Gesellschaft kommt, denn ich bin davon überzeugt, dass es nur gemeinsam gelingen kann, diese Krise zu bewältigen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Thaddäus Heindl



Räum- und Streuverpflichtung:

Der Grundeigentümer ist verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege, die entlang seiner Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter liegen, zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn es keinen Gehsteig gibt, ist der Straßenrand ein Meter breit zu säubern (§ 93 Abs. 1 StVO - Straßenverkehrsordnung)

Schwerpunktthema

Die Kinderbetreuung ist eines von zahlreichen Themen, bei denen die Partnerschaft von Land und Gemeinden eine Schlüsselrolle übernimmt. Nun startet das Land ein Paket für die Kleinen und Kleinsten und investiert in den nächsten fünf Jahren gemeinsam mit den Gemeinden zusätzlich rund 750 Millionen Euro – mehr als jedes andere Bundesland.

FÜNF MASSNAHMEN, die bis 2024 umgesetzt werden:

Kindergarten ab 2 Jahren

Der Kindergarten wird ab September 2024 für Kinder ab zwei Jahren geöffnet werden. So wird ein Angebot geschaffen, dass die Lücke zwischen der zweijährigen Karenz und dem Kindergarten schließt. Damit wird den Eltern ein einfacherer Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglicht. Besonders wichtig ist es zu betonen, dass nicht jede Familie dieses Angebot nutzen und das Kind mit zwei Jahren in den Kindergarten geben muss. Die Wahlfreiheit steht in Niederösterreich weiterhin an oberster Stelle.

kostenlose Vormittags- und eine leistbare Nachmittagsbetreuung

Ab September 2023 gibt es eine kostenlose Vormittags- und leistbare Nachmittagsbetreuung für alle Kinder unter sechs Jahren, damit werden auch Kinderkrippen am Vormittag gratis. So wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert.

Gruppengröße wird verkleinert

Die beste Betreuung für unsere Kinder ist gerade gut genug.



Deshalb sieht die Betreuungsoffensive vor, die Gruppengröße in Kindergärten auf maximal 22 Kinder zu verkleinern (ab September 2024). Außerdem werden künftig drei statt bisher zwei Fachkräfte jede Kleinkindergruppe betreuen.

Reduktion der Schließtage

Die Schließtage werden in den Kindergärten ab Sommer 2023 reduziert – künftig haben sie im Sommer statt den bisher gesetzlich verankerten drei



Fotos: INGRAM, ING Images

Kinderbetreuung

Wochen nur mehr eine Woche geschlossen. Die Gemeinde Hennersdorf bietet zusätzlich in den Semester- und Osterferien eine bedarfsorientierte Ferienbetreuung an.

Vereinfachung der Kooperation zwischen den Gemeinden

Um ein optimales Betreuungsangebot in den Gemeinden und in der Region sicherzustellen, wird die Kooperation zwischen den Gemeinden vereinfacht, um Angebote in anderen Gemeinden nutzen zu können.

Mit diesem Kinderbetreuungsangebot wird Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichergestellt.

Was geschieht nun in Hennersdorf?

Nach der Beschlussfassung im Nö Landtag erfolgen nun die Vorbereitungsmaßnahmen zur Umsetzung der Maßnahmen, die bereits ab dem Sommer 2023 gelten. Ob die Umsetzung des Kinderbetreuungspaketes mittelfristig auch eine bauliche Erweiterung unseres Kindergartens nach sich zieht, wird mit der zuständigen Landesstelle im ersten Halbjahr 2023 festgelegt.

Die Gemeinde Hennersdorf wird aber bereits in den nächsten Monaten eine Machbarkeitsstudie für einen weiteren Zubau erarbeiten lassen.



Jetzt sofort verfügbare Neuwagen auf:
wirhabenihrauto.at

WINTER-KOMPLETT-RÄDER*
GRATIS



*Diese Aktion ist bis einschließlich 31.10.2022 bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens (ausgenommen Agenturfahrzeuge ID.3/ID.4/ID.5 und CUPRA Born) auf lagernde und verfügbare Winterkomplettäder gültig. Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht.



www.porsche.wien.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Hennersdorf gemeinsam gestalten

#umweltschonende Streumittel

Zielsetzung:

Reduktion des Einsatzes von umweltschädlichen Streumitteln

Mit der kalten Jahreszeit müssen Anrainer ihrer gesetzlichen Räum- und Streuverpflichtung nachkommen. Doch oft belasten die eingesetzten Streumittel (Streusalz) die Umwelt erheblich. Die Gemeinde Hennersdorf hat den Einsatz von Streusalz deutlich reduziert und setzt auf Gehwegen nur noch Streusplitt ein. Dieser wird nicht vom Wind verblasen, ist unschädlich für Gewässer und Boden, wird vom Regen nicht weggewaschen und kann auch mehrfach aufgebracht werden.



#Dämmerungs- Runde

Projektleitung: Gesunde Gemeinde Hennersdorf

Idee und Zielsetzung: 10.000 Schritte soll jeder von uns täglich gehen. In den Herbst- und Wintermonaten, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, zieht es viele nicht nach draußen. Daher hat die Gesunde Gemeinde wieder die „Dämmerungs-Runde“ ins Leben gerufen.

Machen Sie mit: Treffpunkt ist täglich um 17:00 Uhr beim Gemeindeamt

Projektstatus: bereits umgesetzt

Kontakt: Leiterin der gesunden Gemeinde Hennersdorf GRin Andrea Chromecek, 0664/ 500 27 61



Fotos: INGRAM, ING Images



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Theoriekurse Klasse B (L17)

Abendkurse 2023 (4 bzw. 6 Wochen)

16.01., 13.03., 08.05., 04.09., 16.10.

Einstieg jederzeit möglich

Weihnachtsintensivkurs 2022: 27.12.

Intensivkurse 2023 (9 Tage):

03.02., 31.03., 12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 22.12.

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin:

Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf

Redaktion: Bgm. Mag. Thaddäus Heindl,
Marlene Miedler-Weidhofer, BA

Inserate: Marlene Miedler-Weidhofer, BA

Gestaltung: ArtoGraph Werbeges.m.b.H.,
Robert Müller

Druck: Riedeldruck, Auersthal

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.

#mitmachen

Idee!



Dorf Café

Projektleitung:

gf. GRin Brigitte Lewisch

Idee und Zielsetzung:

Die Besucher:innen des Pensionisten-Cafés der Gemeinde Hennersdorf haben sich in den letzten Jahren leider reduziert, daher haben wir uns entschlossen, dieses auf neue Beine zu stellen. Das Dorf Café wird nun allen Generationen offenstehen und wird abwechselnd bei unseren Gastronomiebetrieben stattfinden. Es soll zu einem fixen Treffpunkt im Leben unserer Gemeinde werden. Dabei wird es auch immer einen interessanten Programmpunkt geben, der aktuelle Themen behandelt, interessante Einblicke gibt, oder einfach unterhaltsam ist. Natürlich wird das Treffen von Freunden und Bekannten und das nette Gespräch auch weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Wenn Sie Ideen oder Wünsche für unser Dorf Café haben, dann teilen Sie uns diese mit.

Kontakt:

gf. GRin Brigitte Lewisch 0660/ 549 75 66



#Dorferneuerung

Projektleitung:

Andrea und Manfred Holzbach

Idee und Zielsetzung:

Die Hennersdorfer Dorferneuerung hat in den letzten Jahren viele Projekte und Initiativen für unser Dorf umgesetzt. Mit Jänner 2023 beginnt die neue Förderungsperiode des Landes Niederösterreich für jene Ideen und Projekte, die im Rahmen der beiden Dorfgespräche entwickelt wurden.

Wenn Sie Ideen zur Dorferneuerung haben und sich in der Dorferneuerungsgruppe engagieren möchten, dann kontaktieren Sie bitte den Leiter der Dorferneuerung per E-Mail.

Kontakt:

Manfred Holzbach:
manfred.holzbach@aon.at

Siehe
auch
Seite 22

#Ihre Ideen

Sie haben Ideen, die wir gemeinsam umsetzen könnten und möchten sich dabei auch einbringen?

Dann schreiben Sie uns Ihre Ideen an:
office@gemeinde-hennersdorf.at

Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.

www.streit-bau.at



Straßenbau

Pflasterungen

Asphaltierungen

Aussenanlagen

Kanal- und

Leitungsbau

Baumeisterarbeiten

Industriebau

Erdbau

Böschungssicherung

Wasserbau

Abbrucharbeiten

Sonderbauten

1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at

Wahlservice Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Diese Amtliche Wahlinformation bekommen Sie per Post zugestellt.

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Werden Sie am **Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können**, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das **Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“**, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

1. **Persönlich** im Gemeindegemeindeamt,
2. **schriftlich** mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
3. **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie ab 01.12.2022 rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr. Wenn eine Abholung durch den Antragsteller/

die Antragstellerin oder einen Bevollmächtigten/eine Bevollmächtigte gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen.

Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt **eingeschrieben und nachweislich (RSb)** auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023 um 06:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,



- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlspiegel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)



HILFSWERK

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Laxenburg

Birgit Witzany | T 0664/222 38 22
birgit.witzany@gmail.com

Wir sind für Sie in den Gemeinden

Achau, Biedermansdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf da!

www.noehilfswerk.at





Engerl falten



Benötigtes Material und Werkzeug:

- 2 Bögen weißes Papier A4 oder je nach Wunschgröße
- Passende Holzkugel mit Bohrung
- Band zum Aufhängen
- Schere
- Kleber

Die beiden Papierbögen auf der jeweils langen Seite wie einen Fächer falten – ca. 1,5 cm breite Faltungen. Nun die zwei Papierbögen nach außen knicken.

Das Schleifenband in der gewünschten Länge abschneiden und auf den unteren Teil (Gewandteil) eines gefalteten Bogens kleben. Das Band zu

einer Schleife legen und das andere Ende auch ankleben.

Den zweiten gefalteten Papierbogen (Gewandteil) draufkleben, trocknen lassen und die Holzkugel auf die entstandene Schlaufe auffädeln.

Jetzt noch die Flügel und das Gewand in die gewünschte Form fächern und auch aneinander festkleben. Schon ist der Papierengel fertig für den Weihnachtsbaum.

Die Engel können auch aus exquisitem Geschenkpapier oder anderem festen Dekorpapier (eventuell mit Noten als Muster) gemacht werden!

Nicht in der Nähe von Kerzen aufhängen!



Mandala zum Ausmalen



NEU:

Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche in Hennersdorf

Du hast Lust ein bisschen Bühnenluft zu schnuppern? Du interessierst dich für Schauspielen und möchtest es mal ausprobieren? Dann bist du bei unserem Theaterworkshop in Hennersdorf genau richtig. Ihr alle bringt mit euren Ideen, Erlebnissen und Geschichten die Zutaten fürs Theaterspielen mit.

Wer macht das? Die Theaterpädagogin Sabine Dissauer-Mohaupt, langjährige Referentin des Kinder-Musicalworkshops der Kulturszene Kottlingbrunn, wird eine mit den Kids erfundene Geschichte zu einem Theaterstück werden lassen. Wie das geht? Anmelden und los geht's!

Für welche Altersgruppe?

Der Workshop richtet sich an junge Menschen von 8 bis 14 Jahren.

Wo findet der Kurs statt?

Der Workshop wird im Turnsaal des Kindergartens stattfinden.

Wann genau findet der Kurs statt?

Ab 16. März, 10 Einheiten immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr und und einem Probensamstag vor der Aufführung (Termin im Rahmen des Hennersdorfer Kultursommers wird noch bekannt gegeben).

Was kostet der Kurs?

160 Euro pro Kind, Geschwisterkinder zahlen 100 Euro. Sollte Sie der Kursbeitrag finanziell überlasten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Unser Ziel ist allen Kindern die Möglichkeit zu bieten teilzunehmen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Alfred Ocenasek unter alfoce@aon.at möglich. Für weitere Fragen können Sie sich auch gerne direkt an Sabine Dissauer-Mohaupt unter s.dissauer@gmail.com wenden.

KHENNERSDORFER
KULTURVEREIN



Fotos: Sabine Dissauer-Mohaupt



Turniererfolge des Hennersdorfer Turnvereins bei den Czech Open und beim World Cup in Koper. Wir gratulieren zu den tollen Erfolgen!

Kindergarten



Interessierte Eltern können nach Rücksprache den Kindergarten besuchen und mit den Kindern basteln oder spielen.



Foto: Thaddäus Heindl

Nach mehrjähriger Pause fand heuer wieder das traditionelle Laternenfest mit den Familien der Kinder statt.



Unser Experte in Ihrer Nähe:

Richard Nierensee
 Tel. 0664/80 109 5861
 richard.nierensee@nv.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Das Basisinformationsblatt finden Sie auf unserer Website

www.nv.at

ZUKUNFT GESTALTEN.
WIR SCHAFFEN DAS.

Öko Fonds^{plus}
Die nachhaltige Vorsorge.

Volksschule Achau

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Achau sind schon längst im neuen Schuljahr angekommen. Endlich dürfen Ausflüge, Exkursionen und Projekte ohne Corona-Einschränkungen wieder stattfinden, was die Lehrenden im Herbst sofort genutzt haben.

Die Hopsi-Hopper-Turnstunde konnte auch heuer für alle Klassen umgesetzt werden – besonders unsere Tafelklassler hatten dabei großen Spaß.

Apropos Schulanfänger: Unsere Kleinen haben sich schon ganz toll eingelebt und sind sehr fleißig am Arbeiten. An den Buchstaben-Tagen lernen sie wöchentlich einen neuen Buchstaben, der mit allen Sinnen erarbeitet wird.

Eine besonders spannende Exkursion machten unsere dritten Klassen. Im ZOOM-Kindermuseum in Wien besuchten sie die Ausstellung „Trickfilmstudio“ und konnten so in die Welt des Trickfilms eintauchen und an diesem Vormittag sogar selbst einen kurzen Film produzieren.

Als Gemeinschaftsausflug der zweiten und der vierten Klassen stand der Naturpark Sparbach am Programm. Die drei Klassen freuten sich über



die Tiere im Streichelzoo und durften nach einer kurzen Wanderung den Tag am Spielplatz ausklingen lassen.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrenden-Team der Volksschule Achau freuen sich schon auf die kommenden Wochen, in denen weitere Aktivitäten geplant sind.

Liebe Grüße,

Jenny Falchetto-Zwickl
Schulleitung



Eröffnung Jugendwaggon



Fotos: Atrograph, Robert Müller

Weitere Bilder sind auf Seite 29 zu finden und alle auch zum Download mittels obigem QR-Code

Sicherheit

GEMEINSAM.SICHER
IN MÖDLING



Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer,

Aufgrund der beginnenden **Dämmerungszeit** wollen wir Ihnen Folgendes zur Kenntnis bringen: Bis jetzt niedrige Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum! Tendenz jedoch steigend!!!

Im Oktober 2022 blieb die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Vergleich zum Vormonat September im Bezirk Mödling nahezu gleich. Es wurden insgesamt 3 Einbruchdelikte der Polizei im gesamten Bezirk angezeigt. Bei einer Tat handelte es sich lediglich um einen Einbruchversuch, wobei nichts gestohlen wurde.

Bei den Tatorten handelte es sich 2x um eine Wohnung und 1x um Einfamilienhäuser. Bei zwei Delikten erfolgte die Tat zur Dämmerungszeit, die dritte Tathandlung konnte keiner genauen Tages- oder Nachtzeit zugeordnet werden.

Die Tatorte lagen in den Gemeinden Mödling und Wiener Neudorf. Diese positiven Zahlen des vergangenen Monats sollen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich bereits seit Anfang November eine deutliche Steigerung der Einbruchszahlen in Wohnräumlichkeiten erkennen lässt. Bei diesen Taten handelt es sich fast ausschließlich um Tathandlungen in der Dämmerungszeit. Derzeit sind die Gemeinden Guntramsdorf, Hennersdorf, Laxenburg und Mödling betroffen.

Deshalb ersuchen wir Sie speziell in diesen Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort der Polizei per Notruf 133** zu melden!

Vielen Dank für Eure erhöhte Aufmerksamkeit und Nachbarschaftshilfe!

Eure
Sicherheitspartnerin
Andrea Kalina

Großes Interesse an einer Energiegemeinschaft!

Herzlichen Dank für das große unverbindliche Interesse an einer Energiegemeinschaft in Hennersdorf. Bis Anfang November haben sich 90 Interessent:innen auf dem Webportal unseres Kooperationspartners EZN (Energie Zukunft Niederösterreich) registriert. Damit haben sich über 10% der Hennersdorfer Haushalte hierfür registriert. Das Webportal bleibt für allfällig weitere Interessent:innen weiterhin geöffnet; die Auswertung startete mit Stand Anfang November 2022.

Derzeit erfolgt auf Basis der retournierten Vollmachten die Einholung von vertiefenden Angaben bei den Energieversorgungsunternehmen sowie beim Netzbetreiber hinsichtlich der Leitungsinfrastruktur. Darauf aufbauend wird Anfang kommenden Jahres eine Analyse erstellt. Diese sowie die Empfehlung der Fachleute bilden dann die Basis für eine weitere Veranstaltung ab Mitte Februar 2023 der weiterhin Interessierten. Die Einladung dazu erfolgt rechtzeitig. Es liegt dann an den Interessent:innen eine Ver-

einsgründung zu ermöglichen, die Statuten sowie einen fairen Preis für Produzenten und Konsumenten festzulegen.

In den letzten Monaten haben sich die Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften massiv geändert (Strompreise für Konsument:innen, aber auch Produzenten sind stark gestiegen). Jetzt stehen daher die Aspekte Versorgungssicherheit, regionale und lokale Wertschöpfung im Vordergrund; der wirtschaftliche Aspekt ist weiter in den Hintergrund getreten. Zielsetzung bleibt weiterhin das lokale Teilen der Energie, der Zusammenschluss von Produzenten und Konsument:innen vor Ort, kurze Wege, regionale Wertschöpfung sowie die Unterstützung des Ausbaues erneuerbaren Energieträger. Zum letzten Aspekt ist übrigens anzugeben: Mit Stand Ende 2021 bestehen in Hennersdorf lt. einer Auflistung des Landes bereits 49 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 538 kWpeak.
gf. GR Klaus Steinger



Foto: ArtoGraph, Robert Müller



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Tipps der Umweltgemeinderät:innen bei Schnee und Glatteis

Mit der kalten Jahreszeit ist bei Temperaturen um den Nullpunkt auf allen Wegen wieder Vorsicht wegen Schneefall und Glatteisbildung geboten.

Einfachheitshalber wird dann oft zum Streusalz gegriffen.

Hundebesitzer:innen wissen allerdings, wie aggressiv das Streusalz zu wunden Pfoten der Tiere führt. Spaziergänger:innen sind nach den Wintermonaten vielleicht schon braune Wegesränder aufgefallen, die zuvor noch grün waren.

Das Salz vergiftet nämlich das angrenzende Erdreich und greift die Vegetation an. Es sickert ins Grundwasser. Auch an Autos und an Beton verursacht das ausgebrachte Salz Schäden. Unsere Umgebung und Tiere können wir davor besser schützen, wenn wir im Winter vorausschauend ein paar Dinge beachten.

1. Gegebenenfalls ist die Fläche zuerst vom Schnee mechanisch zu räumen.
2. Das Streumittel bei Glatteis (nicht vorbeugend) nur in der unbedingt erforderlichen Menge ausbringen (Hinweise zur Menge finden sich auf der Verpackung.).
3. Als möglichst wenig belastendes Auftau- und Streumittel kommt **Kaliumcarbonat auf Blähton-Basis** in Betracht.

Dieses wurde von uns Umweltgemeinderät:innen im vergangenen Winter verwendet; es hat mehrere Vorteile: durch sein geringes Gewicht leicht im Einkauf, wird vom Wind nicht verweht, muss nach dem Ausbringen nicht wieder entsorgt werden, da es den Boden nicht schädigt. Doch auch hier gilt: bitte nicht mehr als nötig streuen.

Beim Einkauf von Auftau- und Streumitteln ist leider genau auf die kleingedruckte Zusammensetzung zu achten. Werbeschmähs auf der Verpackung vermitteln oft ein falsches Bild zur Verträglichkeit der Mittel.

Schädlich sind jedenfalls natrium- und halogenidhaltige Mittel

sowie Ammoniumsulfat und Harnstoff.

Ihre Umweltgemeinderät:innen Alexandra Reitbauer und Klaus Steininger



Hilfreiches Gütesiegel: Der Blaue Engel (deutsches Umweltzeichen) kennzeichnet umweltschonende Produkte.



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Hundebesitzer kennen die Gefahren, die von „scharfen“ Streumitteln ausgehen



☎ 02742-22144

Kostenlose Energieberatungsangebote!

Die langjährige angebotene Energieberatungsaktion der Gemeinde Hennersdorf kann aufgrund einer Neuorganisation der NÖ Energieberatung in Folge der Vervielfachung der Anfragen bei begrenzten Personalressourcen nicht mehr in der bisherigen Form angeboten werden. Eine Beratung eines Energieberaters bei Ihnen daheim (so wie bisher) ist ausschließlich nur mehr bei einer thermischen Vollsa-

nierung möglich. Für einfache Anfragen steht nun aktuell eine sogenannte Quickberatung von 15-30 Minuten am Telefon zur Verfügung (Auskünfte bzw. Anmeldung unter www.energie-beratung-noe.at; Tel. 02742 22 1 44). Darüberhinaus hat die NÖ Energieberatung das Online-Angebot in den letzten Monaten stark ausgebaut. Sie finden diese unter folgenden Links:

- Beratungsangebot der Energieberatung NÖ: <https://www.energie-noe.at/beratungsangebot>
- Ihr Weg zur neuen Heizung: <https://www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung>
- Gesamtsanierungskonzept: <https://www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung>

Unsere Sanierungskonzepte sind sehr gefragt, es kann daher eine zeitnahe Abwicklung nicht garantiert werden. Für einen Heizungstausch, Photovoltaik und Speicher sowie eine Teilsanierung (Fenster oder Dämmung) bitte die hierfür vorgesehenen Beratungsangebote <https://www.energie-noe.at/beratungsangebot> wahrnehmen.

- Veranstaltungen: <https://www.energie-noe.at/veranstaltungen>

Im Frühjahr 2023 wird die Gemeinde einen Beratertag zum Schwerpunktthema „Heizungstausch“ am Gemein-

deamt gemeinsam mit der NÖ Energieberatung organisieren. gf. GR Klaus Steininger

Thermografieaktion 2023!

Durch gezielte Sanierungsmaßnahmen lassen sich bei Wohnhäusern die Energiekosten erheblich verringern. Mit Hilfe einer Thermografie-Kamera kann die Wärmeabstrahlung bei Gebäuden dargestellt werden. Dadurch werden Mängel erkennbar. Die Auswertung hilft Ihnen als Hausbesitzer:in, gezielte Maßnahmen zu setzen und Heizkosten zu sparen.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf stellt im laufenden Winter die bereits in den letzten elf Jahren bewährte Thermografieaktion bereit. Das Leistungsbild umfasst die Betrachtung des gesamten Gebäudes,

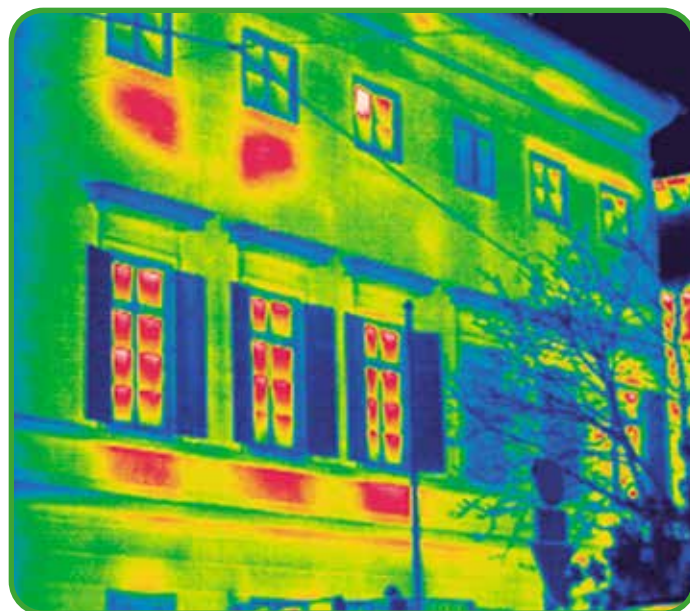
mehrere Wärmebildaufnahmen (inkl. Innenaufnahmen von problematischen Zonen), Berichtserstellung, Analyse, Kurzinterpretation sowie Hinweise auf Problemzonen um insgesamt rd. 220.- inkl. MwSt. durch einen Baumeister.

Wir ersuchen alle Interessent:innen im Sinne einer Umsetzung im heurigen Winter dies am Gemeindeamt möglichst umgehend (bzw. bis spätestens Ende Jänner 2023) unverbindlich zu melden. Wir geben Ihnen im Anschluss die weiteren Informationen bekannt. gf. GR DI Klaus Steininger

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**



Infrastruktur

Planung Sanierung Hauptstraße – Zwischenstand

Wie bereits berichtet, konnte erreicht werden, dass das Land als Straßenerhalter in den nächsten Jahren die Mittel für die Fahrbahnsanierung bereitstellen wird.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung ist es naheliegend, auch jene Flächen anzugreifen, welche im Eigentum der Gemeinde stehen (Stellplätze, Gehsteige, Grünflächen).

Zielsetzung ist es, diese Finanzmittel langfristig optimal einzusetzen und in eine zeitgemäße Gestaltung der Hauptstraße für alle Verkehrsteilnehmende (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, Gewerbe- und landwirtschaftlichen Verkehr) und Anrainer:innen zu investieren.

Dazu hat der Gemeinderat ein Verkehrsplanungsbüro

beauftragt, welches seit Mai tätig ist. Im Juli erfolgte der erste Schritt der Einbindung der Anrainer:innen und der Bevölkerung mittels „Dialogkarten“: rd. 130 Rückmeldungen zu unterschiedlichsten Themen und Aspekten wurden eingebracht; darunter besonders oft: mehr Grünflächen, mehr Bäume, Radverkehrsanlage. Im Sommer erfolgte die Bildung einer Steuerungsgruppe mit Vertreter:innen aller Fraktionen und darüber hinaus der Dorferneuerung und der Landwirtschaft.

Eine der Herausforderungen ist die teilweise geringe zur Verfügung stehende Gesamtbreite des Straßenraumes. Aktueller Zwischenstand ist die Definition von Varianten, welche baulich und rechtlich umsetzbar sind (d. h. Richtlinien einhalten, genehmi-



gungsfähig). Derzeit erfolgt die vertiefte Ausarbeitung von vier Varianten und Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile (inkl. Nutzbarkeit von allen Verkehrsteilnehmern, Bäumen, Grünflächen, Stellplätze, etc.). Als nächster Schritt ist eine Abstimmung mit den Landesdienststellen vorgesehen. Voraussichtlich im Februar wird im Rahmen einer öffentlichen

Veranstaltung eine Gegenüberstellung der Varianten geboten. Auf Basis dieser sowie der Entscheidungsfindung des Gemeinderates erfolgt die Detailplanung. Eine bauliche Umsetzung gemeinsam mit dem Land ist in den Jahren 2023 oder 2024 denkbar.

gf. GR Klaus Steinger



BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale TRAIKIRCHEN

A-2514 Traiskirchen, Semperitstraße 14

Tel.: 022 52 / 52 602-0

office@bestattung-grabenhofer.at

Filiale Ebreichsdorf

A-2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 2

Tel.: 022 54 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)

Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!



Fahrplanwechsel bringt wenig Änderungen

Der österreichweite Fahrplanwechsel mit 11. Dezember 2022 bringt für die in Hennersdorf relevanten Linien lediglich eine geringfügige Änderung.

Bei der Buslinie 210 (entlang der Laxenburger Straße) wird ein neuer Spätkurs am Wochenende von Wien kommend (um 23:11 Uhr ab Hauptbahnhof) eingeführt.

Die wesentliche Änderung erfolgte bereits Mitte August 2022. Seither verkehrt die Buslinie 266 insbesondere zwischen Hennersdorf und Wien Siebenhirten zu den Stoßzeiten nun im 15-Minuten-Takt. Weiters erfolgten auch Taktverdichtungen und Ausweitungen der Betriebszeiten zwischen

Hennersdorf und Wien-Oberlaa. Sämtliche Fahrpläne sind unter www.vor.at abrufbar bzw. im Gemeindeamtsfoyer analog aufgelegt.

Erfreulich ist, dass die jährliche Fahrgasterhebung bereits vor der Angebotserweiterung (Mitte August 2022) im Juni 2022 nach dem pandemiebedingten Einbruch von 2020 in den Jahren 2021 und 2022 nun wieder das bisherige Rekordniveau von 2019 (rd. 3.100 Fahrgäste täglich) erreicht hat.

Die Gemeinde Hennersdorf beteiligt sich auch im kommenden Jahr mit dem vorgeschriebenen Kostenanteil von rd. 1% mit rd. € 11.000 an der Finanzierung der Buslinie 266.

gf GR Klaus Steininger

NÖ Challenge & NÖ Radelt Erfolgreiche Teilnahme!

Bis 30. September 2022 haben sich einige Hennersdorfer:innen bei den Aktionen registriert, ihre Aktivitäten eingebracht und damit zu einem erfolgreichen Abschneiden der Gemeinde aktiv beigetragen. Danke für die Teilnahme!

NÖ Challenge: Hennersdorf belegt den 17. Platz in der Kategorie „Gemeinden unter 2.500 Einwohner“ (von 486 Gemeinden innerhalb dieser Kategorie). Die 20 aktiven Hennersdorfer Teilnehmer:innen haben insgesamt 142.039 aktive Minuten gesammelt und über die App eingebracht. Von den 17 teilnehmenden Bezirks-gemeinden (in allen Einwohnerkategorien) hat lediglich Vösendorf in absoluten

Zahlen mehr aktive Minuten gesammelt.

NÖ radelt: Hennersdorf belegt den 12. Platz hinsichtlich der Beteiligung in der Kategorie „Gemeinden unter 5.000 Einwohner“. Die 11 aktiven Teilnehmer sind 13.8344 km geradelt (durchschnittlich 68,80 km / Tag). Dies entspricht übrigens rd. 2.350 kg eingespartes CO₂, wenn die geradelten Kilometer mit dem Auto gefahren worden wären. Hennersdorf hat von den teilnehmenden Bezirks-gemeinden die höchste Beteiligung erreicht.

Trotz teilweiser Herausforderungen bei Einstieg und Nutzung der beiden Apps konnten die Teilnehmer:innen eine tolle Platzierung unserer Gemeinde ermöglichen. Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Baumpflegearbeiten:

Im Oktober und November erfolgten die jährlichen Baumpflegearbeiten, um die Verkehrssicherheit des Baumbestands auf öffentlichen Flächen zu erhalten (heuer schwerpunktmäßig in der Bachgasse, Hauptstraße sowie am Friedhof).

Am Foto sind die Arbeiten mit einer Arbeitsbühne in der Bachgasse zu sehen.



Baumpflanzungen am Sportplatz:

Als Dankeschön für die Teilnahme am virtuellen Tree Running im Frühjahr hat das Land vor wenigen Wochen 40 Bäumchen zur Verfügung gestellt. Diese Pflanzware wurde auf dem Damm zwischen dem Sportplatz und den neu angelegten Beachvolleyballplätzen gepflanzt. Sie sollen langfristig als Windschutz dienen und zugleich die Lebensraumvielfalt für die Nützlinge erhöhen. Danke an alle 38 Teilnehmer beim Tree Running im Frühjahr!

Verabschiedung von Musikschuldirektor Roman Pinter

Am 7.11. wurde Prof. Roman Pinter als Musikschuldirektor verabschiedet. Knapp 30 Jahre war er Lehrer an der Musikschule, seit 2005 auch Leiter der Musikschule.

Mit einem musikalischem Programm, das von seiner Nachfolgerin Angelika Poszvek zusammengestellt wurde, haben sich die Schüler:innen und Lehrer:innen bei ihm bedankt:

Das Jugendblasorchester (Leitung: Angelika Poszvek), das von Roman Pinter gegründete Ensemble „Ziag & Zupf“ (Leitung: Margit Haller), ein Klaviertrio (L. Rath, A. Starzinger, E. Marjanovic), Romans Querflötenklasse (Leitung: Monika Swoboda-Holzer) und die UnderCover Bigband (Leitung: Gerald Seillinger).



Roman Pinter mit Musikschulleiterin Angelika Poszvek und Musikschulleiterstellvertreter Ulrich Ramharter

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Prof. Roman Pinter auch die Goldene Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes verliehen. In den Dankesreden von Bgm. Hannes Koza, Amtsleiter

a.D. Josef Bauer, Abgeordnete zum Landtag Marlene Zeidler-Beck und Musikschulleiterin Angelika Poszvek wurden sein großes Engagement für die Schüler:innen und die Erfolge

der Musikschule unter seiner Leitung hervorgehoben.

Wir wünschen Prof. Roman Pinter alles Gute für seine Pension!

Der Hennersdorfer Kulturverein ladet wieder zum Neujahrskonzert am 5. Jänner 2023 mit dem Wienerklassik Orchester.

In der festlich geschmückten Veranstaltungshalle in Markt Piesting erwartet begeisterte Zuhörer ein stimmig ausgewähltes Musikprogramm.

Es umfasst Werke berühmter Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppé, Vertreter der Straussfamilie und Franz Lehár, Fritz Kreisler, Giacomo Puccini. Lassen Sie sich von klingenden Melodien der goldenen Operetten-Ära verzaubern.

Zu wunderschöner Musik tanzt ein bezauberndes Ballett-Pärchen vom Wiener Staatsopern-Ballett.

Kartenreservierung für konzertbegeisterte Gäste bitte unter 0664/500 2761 Andrea Chromecek

NEUJAHRSKONZERT
mit dem Wienerklassik Orchester
Leitung & Gestaltung: Mag. Bernhard Pfaffelmaier

Gesang: Sopran: Gabriele Rösel; Tenor: Alexander Klinger
Moderation: Gabi Machacek

5. Jänner 2023
19:00 Uhr
Turnsaal Mittelschule Markt Piesting
Vorverkauf ab 20.12.2022 bei der Gemeinde Markt Piesting (02633/422.41)

Preise Vorverkauf:
Kategorie I € 24,-
Kategorie II € 21,-
Kategorie III € 19,-

Preise Abendkasse:
Kategorie I € 25,-
Kategorie II € 22,-
Kategorie III € 21,-

VORANKÜNDIGUNG



Babytreff



Der Babytreff in Hennersdorf ist wieder erfolgreich gestartet!



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Sollten Sie auch Interesse haben und Ihr Kind jünger als 2½ Jahre sein, dann können Sie sich bezüglich einer Teilnahme bei Julia Kern unter 0664/4193375 informieren. Der Babytreff findet jeden Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr im Pfarrhof Hennersdorf, Bachgasse 2, statt.

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

000057

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Hennersdorf und Wien-Oberlaa.



einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

Dorf Café



Wollen wir auf einen Kaffee gehen?

Aus dem Senioren Café der Gemeinde Hennersdorf wird das Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf

Bisher fand das Senioren Café einige Male im Jahr im 9er-Haus statt. Eine Regelmäßigkeit war nicht möglich, da das 9er-Haus auch immer wieder für andere Veranstaltungen wie z.B. Theatervorstellungen gebraucht wurde.

Die Besucher:innenzahl war in diesem Jahr leider wieder stark rückläufig, der Aufwand ungleich hoch.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltung auf neue Beine zu stellen.

Einmal im Monat wird es ab Jänner 2023 das Dorf Café geben. Die Gemeinde Hennersdorf lädt auf eine süße Jause ein.

Und dazu sind nun ALLE Hennersdorferinnen und Hennersdorfer herzlichst eingeladen. Damit wollen wir einen Schritt setzen, die Gemeinschaft im Ort noch weiter zu stärken.

Stattfinden wird das Dorf Café abwechselnd in unseren Gastronomiebetrieben:

Gasthof Theresienhof,
Heurigenrestaurant Schrank
und Wiesmayerhof

(Genaue Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen Ankündigungen in „Unser Hennersdorf“ und Telegram.)

Was erwartet Sie?

„Mit dem Reden kommen d'Leut zam“.

Miteinander plaudern darf natürlich nicht zu kurz kommen. Wir alle wissen, wie wichtig es ist, uns auszutauschen. Ob es um Handwerksangelegenheiten, Gartenarbeiten, gutes Essen, Neuigkeiten in und rund um unser Hennersdorf und so vieles mehr geht.

Kurze Vorträge oder Lesungen sollen für Information und Unterhaltung sorgen.

Karten- oder Brettspiele können natürlich weiterhin gespielt werden.

Das bisherige Senioren Café der Gemeinde Hennersdorf wird im Dezember 2022 ausklingen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team Irmgard Schnabel, Helmut Schnabel und Ewald Frey. Sie haben mit großem Einsatz für viele Jahre für die Organisation und die liebevolle Bewirtung gesorgt.

Brigitte Lewisch
gf. Gemeinderätin

Dorf Café Termine 2023:

Melden Sie sich gleich an:
Gemeinde Hennersdorf,
Tel. 02235/81230 oder per
Mail:office@gemeinde-hennersdorf.at

Quartal:

DO 19.1. Wiesmayerhof

Im Gespräch mit Hrn. Bürgermeister Thaddäus Heindl

DO 16.2. Schrank

Lesung von und mit Mira Morton

DO 16.3. Theresienhof

Gesellschaftsspiele, die Spaß machen

Weitere Termine:

DO 20.4.	Wiesmayerhof
DO 25.5.	Theresienhof
DO 22.6.	Schrank
DO 20.7.	Wiesmayerhof
DO 17.8.	Schrank
DO 21.9.	Theresienhof
DO 19.10.	Wiesmayerhof
DO 16.11.	Schrank
DO 7.12.	Theresienhof



Babysitter gesucht?

Liebe Hennersdorfer Eltern!
Seit nun schon längerer Zeit gibt es die Babysitter-Plattform in Hennersdorf, wo engagierte Babysitterinnen und Leihomas darauf warten, von Ihnen kontaktiert zu werden.
Sie passen gerne auf Ihr Kind auf, damit Sie Ihre Termine wahrnehmen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei GRin Margit Schrank. TEL : 0664/96 95 701 oder schrank-home@aon.at .





2. Dorfgespräch: Schwerpunkte

Jugend, Senioren und Hauptstraße

Das zweite Dorfgespräch der Dorferneuerung fand am 28. Oktober im 9er-Haus mit über 20 interessierten Personen statt. Dabei ging man konkret auf die gewünschten Schwerpunkte aus dem ersten Dorfgespräch ein.

GR Steinger berichtete über den Stand der Planungsphase für die Erneuerung der Hauptstraße. Zur Zeit werden Planungsvarianten ausgearbeitet, die im Rahmen einer eigenen Veranstaltung vorgestellt und mit den Hennersdorfern und Hennersdorferinnen diskutiert werden. Dann soll mit der Dorferneuerung die Gestaltung des Hauptplatzes begonnen werden.

GRin Lewisch erläuterte in ihrem Vortrag das kulturelle Angebot für alle Generationen: Auch 2023 wird der Kultursommer wieder ein Schwerpunkt sein und unterschiedliche Interessen des Publikums ansprechen. Forciert werden sollen Veranstaltungen zum Mitmachen, wie „Singen mit Aussicht“ und gemeinsames Malen. Geplant ist ein Kindertheater für 8 – 14-Jährige gemeinsam mit Kinderpädagoginnen, um auch dieser Altersgruppe eine Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren.

Das bisherige „Senioren Café“ wird auf neue Beine gestellt. Es soll nun ein „Dorf Café“ für alle Hennersdorferinnen und Hennersdorfer werden. Geboten werden in Zukunft Vorträge, Lesungen, Reiseberichte, aber es wird auch Zeit zum Plaudern und Karten spielen geben. Das Dorf Café wird einmal pro Monat abwechselnd in den Gastronomiebetrieben Wismayerhof, Theresienhof,

Schrank stattfinden. Termine für 2023 sind bereits fixiert. Bei den drei „Thementischen“ ergab sich die Gelegenheit für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, ihre Meinungen und Wünsche zu äußern:

Thema Senioren:

Das klassische Bild der „Senioren“ wandelt sich, wir haben es mit einem Bereich von 60+ bis 90+ mit unterschiedlichen Interessen, Bedürfnissen und Möglichkeiten zu tun. Körperliche und geistige Fitness zeigt sich im Wunsch nach Wanderungen, Sesseltturnen, aber auch nach Sprach- und Computerkursen. Für betagtere Menschen und deren Angehörige besteht Bedarf nach Tagesbetreuung in Hennersdorf oder passenden Transport in die umliegenden Gemeinden. Der Verein „Fürinander da“ bietet Unterstützung z.B. beim Einkauf oder gemeinsamem Spaziergang.

Jugend:

Beim Angebot für die „Jugend“ dient der neu restaurierte Waggon als „Plattform“ für die jungen Menschen. Sportveranstaltungen sollen forciert werden. So z.B. eine Kinderolympiade des Hennersdorfer Turnvereins. Vorgeschlagen wurden auch eine Feldwegwanderung, das Bauen von Nistkästen beim Ferienspiel, die geplante Kindertheatergruppe oder ein Clubbing im Rahmen des Kultursommers mit DJ's aus Hennersdorf.

Es gibt aber auch den Wunsch nach Tagesbetreuung zur Entlastung von Alleinerziehenden durch ehrenamtliche Leihomas/-opas.

Veranstaltungen:

Zum Thema „Veranstaltungen“ wurde festgestellt, dass es in Hennersdorf genug gibt und man auch mit der gebotenen Vielfalt zufrieden ist.

Dennoch werden Verbesserungen gewünscht. Etwa, dass Gemeinde, Parteien, Verbände und Theatergruppen zum gleichen Anlass gemeinsame Veranstaltungen machen.

Angesprochen wurde auch die gegenseitige Rücksichtnahme: Zum einen Vermeidung extremer Lautstärken und unnötigen Lärms. Zum anderen kann es kein lebendiges Gemeindeleben in absoluter Stille geben.

Eine große Herausforderung bleibt außerdem: Wie können wir möglichst viele Bewohner und Bewohnerinnen zur Teilnahme am Leben im Dorf bewegen und neu zugezogene Mitbürger und Mitbürgerinnen gezielt mit einbeziehen?

Bgm. Heindl betonte dazu, dass sich klassische analoge Medien wie Stehkalender, Postwurf, Gemeindezeitung und Plakate nach wie vor bewährt haben. Die digitalen Kanäle sollen modernisiert bzw. ausgebaut werden. Die Homepage der Gemeinde wird neu gestaltet und mit neuen Möglichkeiten versehen. Für schnelle aktuelle Information steht der Telegram-Newsletter zur Verfügung.

Im nächsten Schritt sollen mit den eingebrachten Ideen konkrete und förderbare Projekte entwickelt und eingereicht werden. Darüber wird es laufend Informationen geben.

Zum Abschluss dankt Bürgermeister Heindl den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für das rege Interesse und die konstruktiven Beiträge.

Manfred Holzbach



Fotos: AnroGraph, Robert Müller

Gesunde Gemeinde



Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer!

Die Gesunde Runde Hennersdorf bietet Ihnen gesundheitliche Aktivitäten, die bei regelmäßigen Treffen für Sie ausgearbeitet wurden.

Künftig werden wir unsere Treffen in unseren örtlichen Gastronomiebetrieben veranstalten, unsere Treffen gut sichtbar ankündigen, um Interessierte zu ermutigen, dabei zu sein, mitzumachen und gerne Ideen und Anregungen beizusteuern.

Wir haben erkannt, dass „Selfcare“ -das neue Modewort steht für Selbstfürsorge

-, auch für uns immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Abschätzen der eigenen Energie und die Beachtung der eigenen Gesundheit lässt uns eigene Grenzen erkennen.

Der volle Terminkalender, Familie und Haushalt lassen oftmals vergessen, dass die wichtigste Person, der wir Zuneigung entgegenbringen sollten, wir selbst sind.

Die Dämmerungsrunde, mit dem täglichen Start um 17 Uhr vorm Gemeindeamt, kann wesentlich dazu beitragen, die Tagesroutine zu unterbrechen, um gemeinsam Bewegung zu machen.

Nutzen wir die stillere Zeit im Jahr, um unseren Energiehaushalt wieder aufzuladen, gelegentlich auch mal das Wörtchen „Nein“ zu verwenden und sich ganz bewusst auch mal Zeit für sich selbst zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen entspannte Festtage, gönnen Sie sich Zeit für sich und bitte bleiben Sie gesund.

Andrea Chromecek
Regionale
Gesundheitskoordinatorin



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

„SENaktiv – Sicher im Alter bewegen“ kommt 2023

Speziell für Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr mit dem Ziel das Sturzrisiko, die Sturzhäufigkeit und auch die Angst vor Stürzen zu reduzieren.

Sicheres Stehen und Gehen sind Voraussetzungen für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag. Gerade im Alter stellen Stürze ein bedeutsames Gesundheitsrisiko dar. Durch gezieltes Training können jedoch Stürze vermieden werden. Experten vermitteln Wissenswertes zur Sturzvermeidung, Gleichgewichtsschulung, Kräftigungstraining, Gestaltung eines sturz sicheren Umfelds und aktivem Lebensstil. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Übungsbroschüre mit individuellen Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Verbesserung der alltagsmotorischen Fähigkeiten.

Programmüberblick, Impulsvortrag, Tipps und Tricks zur Sturzvermeidung, sichere Gestaltung des häuslichen Umfelds, Übungskatalog mit individueller Übungsauswahl

Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos erhalten Sie noch. Sie haben Interesse an SENaktiv? Dann melden Sie sich bitte an: Gemeinde Hennersdorf, Tel. 02235/81230 oder per Mail: office@gemeinde-hennersdorf.at

Brigitte Lewisch, gf. Gemeinderätin

Raiffeisen
Regionalbank Mödling 
Meine Bank in Leopoldsdorf

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rrb-moedling.at
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling, Hauptstr. 27-29, 2340 Mödling

Gesunde Gemeinde



Gesprächsrunden „reden wir, erzählen Sie...“

Unsere gemütlichen Gesprächsrunden haben sich bereits im Veranstaltungskalender etabliert.

In lockerer Atmosphäre plaudern wir über bestimmte Themen, tauschen Erfahrungen aus, erzählen aus persönlich Erlebtem und erhalten interessante Informationen von Experten, die unsere Gesprächsrunde begleiten. Wir treffen uns im Gemeindeamt, 1.Stock – Seiteneingang - jeweils um 18.30 Uhr zu nachfolgendem Thema: GESUNDER SCHLAF – was braucht's dazu?

Wieviel Schlaf brauche ich? Was tun gegen Kopfkino beim Einschlafen? Wie verbessere

ich meine Schlafqualität? Wertvolle Tipps erhalten wir von Experte Matthias Weingärtner, um unseren entspannten Schlaf zu unterstützen und Hintergrundwissen zur gewünschten Schlafqualität zu erhalten!

Wann: 26. Jänner 2023, 18.30 Uhr am Gemeindeamt

Weitere geplante Gesprächsthemen:
Hennersdorf „anno dazumal“
Selbstsicherheits-Training
Kraftquellen in mir, Kraftquellen im Ort

... und sehr gerne auch Themen, die Sie speziell interessieren, dazu freue ich mich auf Ihren Anruf: 0664/5002761

WINTERZEIT IST SPIELEZEIT:

Spielothek und Spieleabende

Unsere Spielothek bietet Ihnen zum kostenlosen Verleih mehr als 150 Spiele!

Das Angebot reicht von Spielen für 2jährige Kinder bis zu komplexen Gesellschaftsspielen, die gerne von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können.

Frau Schimon und Frau Seiberl erklären gern den Spielablauf und die Spielregeln und übergeben die vorab ausgewählten Spiele gerne jeweils Donnerstags in der Zeit von 17 – 18 Uhr oder nach persönlicher

Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563

Bitte nutzen Sie auch weiterhin unser Angebot für den Hennersdorfer Spielerverleih.

Weitere geplante Spielerunde-Termine sind: 14.01., 21.02., 25.03., die Termine liegen am Gemeindeamt auf.

Die detaillierte Liste der Spiele finden Sie unter: www.gemeinde-hennersdorf.at

Andrea Chromecek

DÄMMERUNGSRUNDE

täglich um 17 Uhr

Wir treffen uns täglich um 17 Uhr vor dem Gemeindeamt, um gemeinsam eine Runde durch den Ort zu marschieren.

Viele Hennersdorfer und Hennersdorferinnen genießen diese Runde, um Bewegung zu machen, eine Gassi-Runde mit dem Hund zu starten und vor allem, um nicht allein unterwegs zu sein.

Die Wegstrecke wird individuell von den Teilnehmenden bestimmt und kann nach eigenen Möglichkeiten bewältigt werden, Hauptsache wir sind in den Dämmerstunden im Ort vermehrt unterwegs!

Zusätzlich bietet sich beim gemeinsamen Spaziergang die Gelegenheit, nette Gespräche zu führen und oftmals Wissenswertes auszutauschen, bitte machen Sie mit, kommen Sie um **17 Uhr** zum **Gemeindeamt** und treffen spontan Gleichgesinnte zum Abendspaziergang!

Andrea Chromecek



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2253 58085 E geboes@geboes.at



**WASSER
SANITÄR
SOLAR
ALTERNATIVE ENERGIE**

Ihr Installateur: flexibel - kreativ

Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf
Tel: +43(0)650 54 22 850
www.db-installation.at office@db-installation.at

LINE-DANCE

das gemeinsame Tanzvergnügen

Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen!

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt, dies fördert Gemeinsamkeit, Vitalität und Ausdauer und ist für Personen jeden Alters geeignet.

Die Musik besteht aus alten Schlagern, Walzern, südamerikanischen Klängen und be-

kannter Hitparaden-Musik aus vielen verschiedenen Ländern.

Immer Mittwoch wird im Pfarrsaal von 10 – 12 Uhr im angemessenen Tempo zu wohlklingender Musik mit Gleichgesinnten getanzt.

Kommen Sie gern zu einer Schnupperstunde, Frau Barbara Brandner ist unter der Telefonnummer 0699/12655666 für Ihre Anmeldung erreichbar.

RGK Andrea Chromecek

Fitmarsch 2022



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller



Viele Hennersdorfer:innen waren auch heuer wieder beim Fitmarsch dabei.



Fotos: Mag. Thaddäus Heindl



**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Brunn am Gebirge
Perchtoldsdorf
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung
 Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen
 Seriöse Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

Unsere Feuerwehr

Gesamtübung 2022

Am Samstag, den 24. September 2022 fand am Gelände der Firma Wienerberger in Hennersdorf eine Gesamtübung der Freiwilligen Feuerwehren Hennersdorf und Vösendorf statt.

Ausgearbeitet wurde die Übung vom Ausbilder der FF Hennersdorf, FT Ing. Stefan Varga, und dem Kommandant-Stellvertreter der FF Vösendorf, OBI Christian Ried.

Übungsannahme waren ein Brand sowie die Rettung mehrerer verletzter Personen.

Es wurde angenommen, dass mehrere Mitarbeiter vor dem Brandherd flüchten wollten und sich dabei verletzen. Somit galt es, sowohl den Brand in der Fabrikshalle zu löschen als auch die Menschenrettung entsprechend den Verletzungen der einzelnen Personen durchzuführen. Für die Menschenrettungen wurden somit unterschiedlichste Techniken verwendet, um eine sichere und schonende Rettungen zu garantieren. Unter anderem wurde beispielsweise der Steig Vösendorf in der Fabrikshalle aufgestellt, um sowohl den schwer zugänglichen Brand zu löschen als auch die sich dort befindliche Person zu retten.

Nach dem Erreichen des Übungszieles bedankte sich das für die Organisation der Übung verantwortliche Team, als auch der Kommandant der FF Hennersdorf, BR Dr. Christian Fastl, bei den teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden sowie bei den Verantwortlichen der Firma Wienerberger für das zur Verfügungstellen des Betriebsgeländes.



„Das Übungsszenario war sicherlich nicht alltäglich, umso mehr freut es mich, dass wir das Übungsziel gemeinsam erreicht haben. Vielen Dank an die FF Vösendorf für die gewohnt gute, reibungslose und professionelle Zusammenarbeit“, meinte Kommandant BR Dr. Christian Fastl abschließend.

ASB Matthias Stur



Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen

I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
1230 WIEN
TRIESTERSTR. 326

Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
Tel. 01/699 42 37
email: dach@hoidn.at

Einsatzübung Achau

Anlässlich des Straßenfestes zur europäischen Mobilitätswoche der Gemeinden Achau und Hennersdorf fand am 17.09. eine gemeinsame Einsatzübung der beiden Feuerwehren statt.

Übungsannahme war ein medizinischer Notfall eines Traktorfahrers, durch dessen plötzlichen Anhaltens ein Auffahrunfall eines PKW

verursacht wurde. Die Feuerwehr Achau begann unter der Führung von Einsatzleiter BM Stefan Andachter mit der Rettung des eingeklemmten PKW-Lenkers, während die Feuerwehr Hennersdorf den Traktorfahrer über eine Rettungsplattform aus seiner Fahrerkabine holte und dem Rettungsdienst übergab. Anschließend wurde von beiden Wehren das Dach

des PKW entfernt, um den Beifahrer von der Rückbank zu befreien.

Das Szenario war dank der guten Zusammenarbeit der beiden Mannschaften nach knapp 20 Minuten abgearbeitet. Kommentiert wurde die Übung vom stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Achau BI Thomas Cechovsky.

ASB Matthias Stur



Sascha Handler, Maurer und Häuslbauer

Mein Haus.
Mein Ziegel.

Porotherm W.i
Nachhaltigkeit für
Generationen



So baut Österreich.


Wienerberger



Ab ins Gelbe!

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ nehmen bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen außer Glas und Papier über die gelben Behälter (kurz „das Gelbe“) entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher:innen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Was kommt ab 2023 ins Gelbe?

Verpackungen aus Kunststoff

z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Obst- oder Gemüseschalen, Kunststoffnetze für

beispielsweise Obst, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z.B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc. Kunststoffkanister empfehlen

wir aufgrund des Volumens ins ASZ/WSZ zu bringen.

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z.B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z.B. von Transportverpackungen div. Elektrogeräte, Styroporchips etc.

Verpackungen aus Textil

z.B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z.B. kleine Obststeigen, Torten-

schachtel aus Holz etc. Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Gelbe Tonnen finden Sie an den Standorten der Altstoffsammelinseln Zehentnergasse, Bahnzeile und Feuerwehr. Am ASZ, im Bereich der Wohnhausanlagen Achauerstraße 4 und Bachgasse 31.

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: alle Metallverpackungen wie Dosen, Deckeln und Senftuben.

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Fortsetzung Eröffnung Jugendwagon



180 Jahre (neuer) Friedhof

Vor 180 Jahren, im Jahr 1842, wurde unser Friedhof angelegt. Passend dazu erfolgte im Herbst 2022 auch die Renovierung des Friedhofskreuzes, das am 1. November 2022 gesegnet wurde.

Pfarrer Benedict Jacob vermerkt in der Pfarrchronik, dass infolge eines Auftrags des Kreisamtes für das Viertel unter dem Wienerwald im Jahr 1842 die Anlage eines neuen Friedhofes außerhalb des Ortes erfolgte. Obwohl keine weiteren Nachrichten vorliegen, kann davon ausgegangen werden, dass das Kreisamt die Schaffung eines neuen Friedhofes aus sanitären Gründen anordnete, befand sich der alte Friedhof doch rund um die Kirche und damit mitten im Ort (Anm.: Eine Exhumierung der dort Bestatteten fand nicht statt!).

Die Kosten für die neue Anlage betragen 296 Gulden 42 Kreuzer. Die **Weihe** erfolgte am **25. September 1842** durch Dechant Franz Treiber aus Himberg, am 6. Oktober 1842 wurde mit der erst 18-jährigen Anna Probst die erste Leiche hier bestattet. Aufgrund aktueller Nachforschungen wissen wir nun auch relativ genau über die ursprüngliche Größe des neuen Friedhofes Bescheid. Demnach hatte er ursprünglich eine Ausdehnung von ca. 59 x 26 m (siehe im Plan die rot umrandete Fläche). Er war also relativ schmal und langgezogen. Der Grund dafür war, dass die damalige Grundstückspartzele nicht breiter war. Nicht geklärt werden konnte, wo sich damals die Totenkammer befand, sicher ist aber, dass es bereits eine gab.

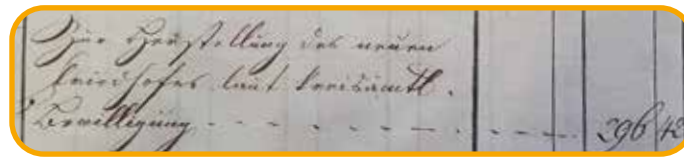
In den Jahren **1873/1874** kam es schließlich zur ersten **Erweiterung** des Friedhofes in südlicher Richtung (ca. 21 x 26 m, blau umrandete Fläche). Damals wurde auch eine neue Totenkammer errichtet, die sich nun in der südöstlichen Ecke befand; an dieser Stelle ist

heute die seit 1915 bestehende Gruft der Familie Wiesmayer zu finden. Die Einweihung des vergrößerten Friedhofs erfolgte am 1. Juni 1874 durch Dechant Franz Peppert aus Himberg.

Infolge der stetig wachsenden Einwohnerzahl wurde bald danach neuerliche eine **Vergrößerung** des Areals notwendig. Der Gemeindeausschuss beschloss am 19. März

1893 grundsätzlich und am 13. September **1894** konkret die Erweiterung in Länge und Breite. Gemäß Baubeschreibung erfolgte damals eine Vergrößerung um rund 17,6 m in nördlicher und um rund 16 m in östlicher Richtung (grün umrandete Fläche). Die Bauarbeiten erfolgten im September und Oktober 1894 und waren mit 2.400 Gulden veranschlagt; am 28. Oktober 1894 fand die Einweihung durch Pfarrer Augustin Luze statt.

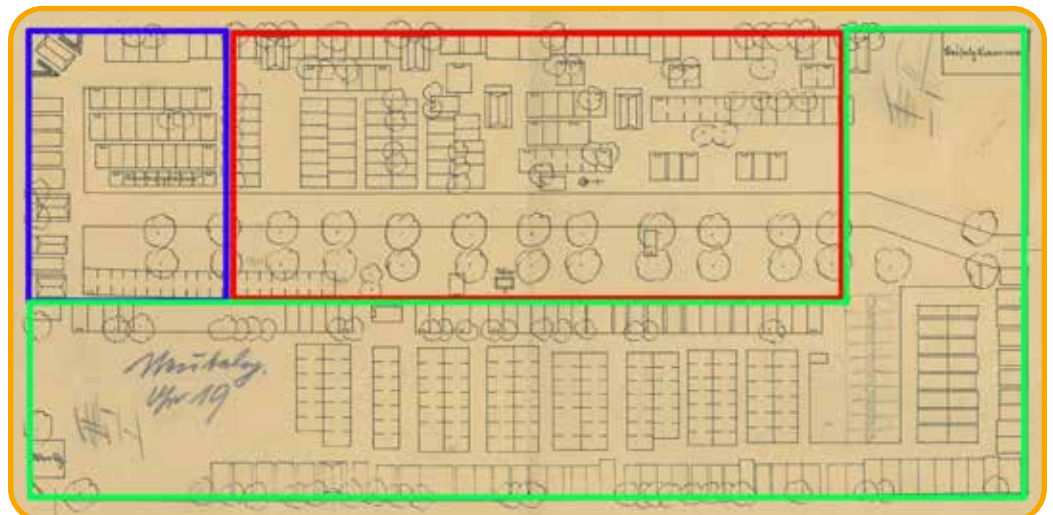
Obwohl bereits 1894/1895 auch der Bau einer **neuen Totenkammer** geplant wurde, konnte deren Errichtung – in der nordöstlichen Ecke – erst im Jahr **1900** realisiert werden. **1932** erfolgte eine umfangreiche Sanierung des schmalen Gebäudes (ca. 3,5 x 9 m), das auch einen Sezierraum zur Vornahme der Totenbeschau beherbergte. Damals erhielt der Friedhof im Bereich der südöstlichen Ecke auch einen **Hintereingang**, der seither zumindest zweimal um wenige Meter verlegt wurde. Dort befand sich zu dieser Zeit bereits ein weiteres Gebäude, das als



Eintrag der Friedhof-Erriehungskosten in der Gemeinderechnung des Jahres 1842.



Auf diesem Ausschnitt aus einer vor 1930 entstandenen Luftbildaufnahme kann man die zweite Erweiterung von 1894 noch relativ gut erkennen.



Plan des Friedhofs aus dem Jahr 1940: rot umrandet = Bestand 1842, blau umrandet = 1. Erweiterung 1873/74, grün umrandet = 2. Erweiterung 1894.



Die 1959 errichtete Aufbahrungshalle im Jahr 1960. Sie wich im Jahr 2006 einem Neubau.

„rückwärtige Totenkammer“ bezeichnet wird; im Plan von 1940 ist es als Werkzeughütte eingezeichnet, die Errichtung dürfte zwischen 1895 und 1907 erfolgt sein.

Die Größe des Friedhofs hat sich seit 1894 nicht mehr geändert (im Jahr 2000 gab es diesbezüglich Überlegungen), jedoch die Totenkammer bzw. **Aufbahrungshalle** wurde seither bereits **zweimal** am gleichen Standort **neu** gebaut: 1959 und 2006/2007 (1988 und 1996 waren noch Sanierungen erfolgt). Die feierlichen Segnungen fanden am 1. November **1959** durch Pfarrer Johann Bollen bzw. am 1. Juni **2007** durch Pfarrer Patrick Nworgu statt. 2006/2007 kam es auch zur Neuerrichtung der östlichen sowie nördlichen

Friedhofsmauer und seither gibt es auch eine Urnennischenwand an der nördlichen Mauer. Seit 1959 ist im Turm der Halle auch eine kleine Glocke der Wiener Firma Pfundner vorhanden.

Am Hennersdorfer Friedhof fanden rund 120 Jahre auch die in **Leopoldsdorf** Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte. Daher wurden alle Ausgaben für Erweiterungen, Neubauten, Anschaffungen etc. zwischen den beiden Gemeinden geteilt. Dies funktionierte über Jahrzehnte hinweg friktionsfrei, jedoch als 1894 die Friedhofsordnung für Leopoldsdorfer eine doppelte Gräbertaxe vorsah, kam es zu deutlichen Verstimmungen. Der Streit wurde bis an den niederösterreichischen Landesausschuss (Landesregierung) herangezogen und es kam sogar zu einer Kündigung des Mitbenützungsrechtes für Leopoldsdorf

Das neu renovierte Friedhofskreuz wurde am 1. November 2022 durch Diakon Flavio Farcas gesegnet. Bei der Restaurierung des Christus von 1889 orientierte man sich am Zustand von 1927. Die damalige Vergoldung dürfte in den 1960er-Jahren überstrichen worden sein.



Einige weitere Daten aus der Friedhofsgeschichte:

- 1856 – Ein neuer, hölzerner Christus für das Friedhofskreuz wird angeschafft.
- 1870 – Erstmals werden Gräbertaxen eingeführt, jedoch nur für „Fremde“ (also nicht in Hennersdorf und Leopoldsdorf Heimatberechtigte); die Errichtung von Grabsteinen war ab nun aber für alle kostenpflichtig.
- 1874 – Ein neues Friedhofskreuz wird errichtet.
- 1894 – Die erste Friedhofsordnung wird erlassen, Vorlage war jene von Schwadorf; seither gab es häufig Neufassungen und Überarbeitungen.
- 1879 – Da das Grundwasser im Frühjahr 1879 im Bereich des Friedhofs extrem hoch war, wird eine Trockenlegung („Kanalisierung“) des Areals aus sanitären Gründen diskutiert; es kommt aber zu einer Ablehnung, weil in den 30 Jahren davor nur zweimal das Wasser in den Gräbern stand.
- 1880 – Der Gehweg zum Friedhof und zum Bahnhof – beides befand sich damals doch noch recht deutlich außerhalb des eigentlichen Ortes – wird erweitert.
- 1882 – Erstmals werden die Gräber aufgenommen bzw. inventarisiert.
- 1885 – Ein Friedhofsbrunnen wird gegraben.
- 1885 – Anlage einer Baumallee längs des Weges am Friedhof.
- 1889 – Ein gusseiserner Christus für das Friedhofskreuz wird angeschafft.
- 1914 – Die Wege am Friedhof werden beschottert.
- 1925 – Erstmals werden die Gräber nummeriert.
- 1927 – Der Christus von 1889 wird vergoldet; finanziert wurde dies durch Spenden einiger Hennersdorfer Frauen, die Segnung erfolgte am 27. August 1927 durch Pfarrer Sigmund Feilbogen.
- 1967 – Beim Eingang zur Aufbahrungshalle wird eine Gedenktafel für den Ehrenbürger Dr. Roderich Koralewski angebracht, nachdem die Ehrengruft aufgelassen worden war. Die im Zuge des Neubaus der Halle 2006 abgenommene Tafel wird 2017 wieder angebracht.
- 1986 – Ein Kriegerdenkmal wird errichtet und am 1. November 1989 von Pfarrer Bonifatius Schütte gesegnet.
- 1995 – Neuerrichtung der westseitigen Friedhofsmauer.
- 2000 – Adaptierungen in der südöstlichen Ecke des Friedhofs (Abbruch der Werkzeughütte, Errichtung einer Ablageungsstätte).

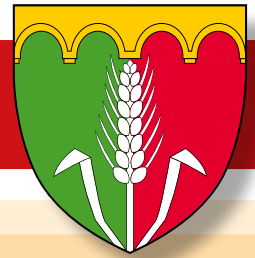
durch die Gemeinde Hennersdorf. Schließlich einigte man sich doch noch in allerletzter Sekunde. Erst am 30. Oktober 1960 wurde in Leopoldsdorf der Friedhof

um 1907 erfolglose Bestrebungen für einen eigenen Friedhof gegeben hatte. Leopoldsdorf gehörte bis Ende 1957 zur Hennersdorfer Pfarre (Kirchenbau in den Jahren 1950–1952).
Christian K. Fastl

Literatur & Quellen:

I. Ganster, Ruhestätten vieler Generationen – der Ortsfriedhof, in: Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004), S. 262–268;
F. Weiss, Chronik der Gemeinde Leopoldsdorf (masch. Manuskript, ca. 1965); Gemeindecarchiv Hennersdorf (Protokolle, Rechnungsbücher, Kassajournale, Bau- und weitere Einzelakten); Pfarrchronik Hennersdorf I und II; Abbildungen: Gemeindecarchiv Hennersdorf.

KULTUR & EVENTKALENDER



JÄNNER

01.01.2023	Neujahrsmesse, 9 Uhr
06.01.2023	Hl. Messe, 9 Uhr
08.01.2023	Hl. Messe mit Besuch der Sternsinger, 9 Uhr
08.01.2023	Sternsinger sammeln Geld für Menschen in Not im Hennersdorfer Gemeindegebiet, 9 bis 20 Uhr
09.01.2023	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
10.01.2023	Christbaumabholung, 7 bis 8 Uhr
12.01.2023	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
14.01.2023	Schiabend der JVP, 17 Uhr
14.01.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
17.01.2023	Christbaumabholung, 7 bis 8 Uhr
19.01.2023	Dorf Café der Gemeinde, Wiesmayerhof, 16 Uhr
21.01.2023	Suppenessen der VP, 9er Haus, 11 bis 14 Uhr
29.01.2023	Hl. Messe mit Geburtstagssegnen, 9 Uhr

FEBRUAR

06.02.2023	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
09.02.2023	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
15.02.2023	Zeckenschutzimpfung der SPÖ
16.02.2023	Dorf Café der Gemeinde, Heuriger Schrank, 16 Uhr
21.02.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
22.02.2023	Aschenkreuz für Kinder, Kirche, 16 Uhr
22.02.2023	Hl. Messe mit Aschenkreuz, 18 Uhr

MÄRZ

04.03.2023	Bürgermeisterfrühstück, Heuriger Schrank, 09:30 Uhr
05.03.2023	Hl. Messe mit Geburtstagssegnen, 9 Uhr
05.03.2023	Internationaler Frauentag, 9er-Haus, 15 bis 19 Uhr
06.03.2023	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
09.03.2023	Clubabend des 1.OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
14.03.2023	Zeckenschutzimpfung der SPÖ
16.03.2023	Dorf Café der Gemeinde, Gasthof Theresienhof, 16 Uhr
17.03.2023	ReparaturCafé der Grünen Hennersdorf, Gasthof Theresienhof, 15 bis 18 Uhr
25.03.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr

Spielothek
jeden Donnerstag

Babytreff:
jeden Mittwoch

Dämmerungsrunde:
jeden Tag ab 17 Uhr

Weitere Termine der **Pfarr-**
entnehmen Sie bitte:

- dem Pfarrblatt
- der Pfarr-Website
pfarre-hennersdorf.at
- dem Schaukasten bei
der Kirche.

Änderungen vorbehalten! Es sind Terminab-
sagen und -änderungen
möglich. Bitte achten
Sie auf gesonderte
Informationen der
jeweiligen Vereine und
Institutionen.

**Dorf Café der Gemeinde
Hennersdorf- jeweils um
16:00 Uhr:**

- 19.01. (Wiesmayerhof),
- 16.02. (Heuriger Schrank),
- 16.03. (Gasthof Theresienhof)

**Gasthaus
„Theresienhof“**

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

**Frohe und besinnliche
Weihnachten wünscht
Ihnen Ihr Gastwirt
Franz Toyfl**